

**ORGANISIEREN.
STÄRKEN.
GEWINNEN.**



HOW TO AKTIVIERENDE BEFRAGUNG

Die aktivierende Befragung ist ein Werkzeug, mit dem wir Themen zuspitzen können. Aktivierende Befragungen helfen Stimmungen im Betrieb sichtbar zu machen. In einer Kampagnenplanung kann sie sehr gut als niedrighschwellige Beteiligung oder als Vorbereitung für die nächste Aktion genutzt werden.

**Projekt Zukunft der
Mitgliedergewinnung**

DIE AKTIVIERENDE BEFRAGUNG

Hauptziele der aktivierenden Befragung:

- Erkenntnisgewinn
- kollektive Sichtbarkeit
- Aktivierung der Befragten
- Mittel der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit
- Zuspitzung heißer Themen

Unsere Ziele:

- Wir wecken die Wut mit unseren Fragen
- Wir verpacken einen Lösungsweg in die Fragen
- Wir fordern zum aktiv werden auf: Beispielsweise Kontaktdaten angeben, Mitglied werden oder Bereitschaft an einer Aktion teilzunehmen
- Wir schaffen ein kollektives Gefühl: Problem X,Y betrifft nicht nur mich, sondern 90% denken so wie ich!
- Wir bauen Druck auf, indem wir kollektive Themen als solche sichtbar machen

EXKURS: WAS SIND HEISSE THEMEN?



1. WIE FÜHREN WIR DIE BEFRAGUNG DURCH?

Option 1. Klassisch gedruckt

- A4 Blatt
- Betriebsrundgang zum verteilen und einsammeln
- Alternativ Wahlurnen an geeigneten Stellen für den Rücklauf
- Alternativ Infostände an den Ausgängen, wo die Menschen ein Dankeschön für die Teilnahme bekommen

Option 2. Digitale Befragung

- Online Tool zur Befragung nutzen
- Vorteil: Verschiedene Fragen können leicht integriert werden
- Flyer mit QR Code über Betriebsrundgang verteilen
- Menschen im Homeoffice einen Link zusenden
- Am effektivsten ist jedoch die direkte Ansprache

HINWEIS

Häufig geben Kolleginnen und Kollegen die Befragung nicht selbst ab. Wir müssen aktiv auf sie zugehen.

Option 3. Befragung als kollektive Aktion

- Anlass beispielsweise Betriebsversammlung, kollektive Betriebsratssprechstunde, Abteilungsversammlung, Toraktion
- Fragen auf eine große Metaplanwand
- Abfrage der Meinung durch Punkte
- Beschäftigte können sichtgeschützt auf der Rückseite hinter einer Pinnwand abstimmen/punkten
- Kollektives Bild entsteht live

2. DIE VORBEREITUNG

Am besten bereitet ihr diese Befragung gemeinsam mit Eurem Betriebsratsgremium oder Aktivenkreis vor. Folgende Fragen können hilfreich sein:

- Welche Schritte sollen durch die aktivierende Befragung vorbereitet werden? So kann z.B. in der Befragung bereits die Bereitschaft abgefragt werden, sich an einer Aktion zu beteiligen.
- Wie führen wir die Befragung durch? Also welche der vorher beschriebenen Mittel wählt ihr.
- Wie stellen wir einen möglichst hohen Rücklauf der Fragebögen sicher?
- Wie nutzen wir das Ergebnis der Befragung?

Die aktivierende Befragung ist Agenda Setting. Ihr setzt mit den Fragen den Fokus in eurer Kampagne, worüber die Leute jetzt nachdenken und erhöht damit die Bereitschaft für weitere Aktionen dabei zu sein.



3. WIE SIEHT EINE SOLCHE BEFRAGUNG AUS?

WAS IST DEINE MEINUNG ZU THEMA XYZ?



Einleitungstext zur Umfrage hier.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

Ich bin der Meinung, dass...

... Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore.

Starke Zustimmung	Zustimmung	Enthaltung	Nein	Starke Nein
<input type="checkbox"/>				

... Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Was mir sonst noch wichtig ist:

Abgabe-Hinweis: Wo und bis wann kann dieser Zettel ausgefüllt abgegeben werden?

Ich bin bereit, aktiv mitzuarbeiten!
Name: _____ Bereich: _____
E-Mail: _____ Handy: _____

V.i.S.d.P. Hier bitte Kontaktdaten der Verantwortlichen eintragen. maximal 3-zeilig

Kurze Herleitung am Anfang: Was ist der Anlass der Befragung und was geschieht mit den Antworten?

Wenige, dafür gute Fragen: 5-6 Fragestellungen müssen reichen

Mehrere Antwortfelder:
• Volle Zustimmung
• Zustimmung
• Ablehnung
• Starke Ablehnung
• Enthaltung
(Enthaltung bietet sich an, wenn es eine Frage gibt, die einen Teil der Befragten nicht betrifft.)

Ein Freifeld am Ende für Themen oder Feedback, wofür in der aktivierenden Befragung kein Raum war.

Ein Kästchen für aktive Mitarbeit. Ein Kontaktfeld nicht vergessen, damit wir z.B. in einer Telefonaktion wieder auf Kolleg*innen zugehen können.

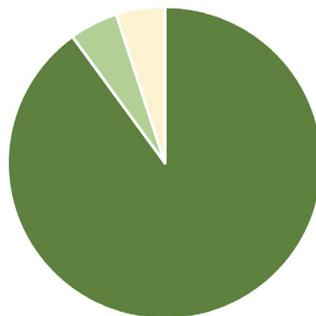
Hinweis, wo die Befragung am Ende abgegeben werden soll. Die Hürde sollte so niedrig wie möglich sein!

4. AUSWERTUNG UND VERÖFFENTLICHUNG

Die Umfrage ist wieder eingesammelt und jetzt muss alles ausgewertet werden. Natürlich sollen alle Kolleg*innen die Ergebnisse der Befragung sehen, damit sie ihre volle Wirkung entfalten können.

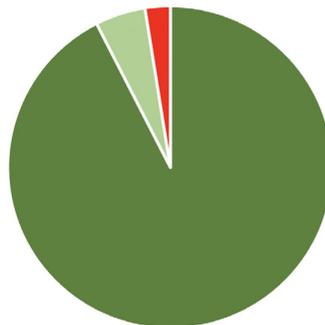
- Excel eignet sich sehr gut, um schnell die Ergebnisse aufbereiten zu können
- Zeitnahe Auswertung: Es sollten nicht länger als zwei Wochen zwischen der Befragung und der Auswertung stehen
- Ergebnisse können sehr gut für eine kollektive Sprechstunde des Betriebs- oder Personalrats sowie auf einer Betriebsversammlung genutzt werden
- Alternativ eignet sich auch sehr gut ein Betriebsrundgang, um mit einem Flyer die Ergebnisse zu kommunizieren
- Wichtig ist es, die Ergebnisse in einfachen Grafiken aufzuarbeiten

**Ich stehe hinter der
Tarifforderung und der
Tarifkommission.**



■ Starke Zustimmung
■ Zustimmung
■ Enthaltung
■ Nein
■ Starkes Nein

**Ich bin der Meinung, dass die
Geschäftsleitung umgehend die
Verhandlungen mit der
Tarifkommission wieder
aufnehmen muss.**



Weitere Werkzeuge,
Vorlagen und Infos
zum Projekt findest
du hier:
zdm-werkzeuge.verdi.de



Impressum

ver.di – Bundesverwaltung
Projekt Zukunft der Mitgliedergewinnung
V.i.S.d.P. Christoph Meister
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin